



Erwin Fladerer
Eschenweg 8
84562 Mettenheim
08631-16 64 64
www.bayerischelaufzeitung.de

2026



Alle Informationen hier >

<https://laufsport.sv-schwindegg.de/event/22-schwindegg-schlosslauf-beim-sommerfest-des-svs/>

Alle Ergebnisse hier >

<https://my.raceresult.com/381966/info>

Eine Bildergalerie hier >

<https://bayerischelaufzeitung.de/galerie/2026-2/>

www.bayerischelaufzeitung.de

Pressebericht

22. Schlosslauf Schwindegg



Den 22. Schwindegger Schlosslauf gewinnen Sarah Marek und Henri Neugebauer

Schwindegg – Im Vorfeld gab es schon ein oh und ein ah, denn die Startliste hatte einiges zu bieten. Da fielen mir viele „Stammläufer“, aber auch einige namhafte Schlossläufer ein. Zum Beispiel Henry Neugebauer von der Sportfamilie Neugebauer. Ob er um den Sieg mitlaufen würde mit Stefan Heigl (LG Mettenheim) oder dem Lokalmatador Christian Jakob? Bei den Frauen würde der Sieg nur über die 20-jährige Sarah Marek (PTSV Rosenheim) gehen, meine ich. Ein Respekt rufe ich dem Ü80-jährige Hermann Schultz aus Hausham zu und dem noch 79-jährigen Günther Ostler, die auf die lange Schlosslaufrunde gehen werden. Auch die sonst auf kurzen Strecken schnelle Mary Unterholzner (TV Altötting) hat sich für die fast zwölf Kilometer entschieden. Bei dieser zu erwartenden Hitze. Warren Björkmann wird in der M60 nicht zu schlagen sein. Gespannt bin ich auf Stefan Domsch (TSV Neumarkt St.Veit) und auf viele weitere „Stars“, die sich wie immer erst kurz vorher nachmelden. Die Streckenrekorde werden bei Temperaturen von über 30 Grad nicht in Gefahr sein. Sie sind ohnehin kochkarätig.

Streckenrekorde:

11,9 km Michael Raelert 40:30 min (2012)

11,9 km Verena Bachmayer 49:36 min (2023)

5,25 km Florian Warkus 17:30 min (2015)

5,25 km Anna Khristin Fischer 20:06 min (2018)

Und dann kam Anna Wieser

Doch es sollte anders kommen, denn Anna Wieser hatte mit der schwülen Hitze keine Probleme und mit Ursula Maguli eine starke Konkurrentin von Start bis Ziel. Was dabei herauskam? Ein Streckenrekord auf der 5,25 km Hobbystrecke in 20:04 Minuten. Damit hatte Anna Wieser und das SoBi Team Burgrain die ersten Akzente gesetzt. Und Streckenrekorde halten in Schwindegg oft sehr lange. Doch nicht nur sie sorgte für Aufmerksamkeit. Weitere vor allem junge Teilnehmer der Sommerbiathleten hatten einen guten Auftritt. Mehr über das SoBi Team Burgrain > <https://bs-burgrain.de/index.php>



Es ging um wenige Sekunden: Anna Wieser packte den Endspurt aus

Bleiben wir beim „Hobbylauf“. Denn nach den begeisterten Kinderläufen mit 124 Mädchen und Buben waren es die 55 Hobbyläufer, die von Moderator Martin Armbruster als Erste im Ziel am Sportplatz empfangen wurden. Es war nicht der auf dem ersten Kilometer schier davon eilende Raphael Maier vom benachbarten TSV Buchbach, sondern die erfahrenen Männer. Der 16-jährige

Maier hatte vermutlich noch Reserven vom Fußballspiel, das er vor einer Stunde beendet hatte. Sie aber reichten nicht bis zum Ende. Er wurde Fünfter. Einen klaren wie überraschenden Sieg feierte Adrian Huber (LG Mettenheim) in 18:49 Minuten vor Michael Zimmermann (19:17) und Riccardo Priotto (Erdinger Active Team/19:30).



Bei den Frauen gewann in Rekordzeit Anna Wieser (SoBi Team Burgrain) in 20:04 Minuten vor Ursula Maguli (TSV Dorfen Leichtathletik/20:44) und Vorjahressiegerin Heike Würfl (SV Schwindegg/22:31).

Bereits am Start hatten sie sich die Top 3 formiert: Adrian Huber (129), Michael Zimmermann (251) und Riccardo Princiotta dahinter (123)

Meine Favoriten krönten sich als Schlosslauf Sieger

Sarah Marek (PTSV Rosenheim) war in diesem Jahr schon viel und erfolgreich unterwegs. Die 21-jährige hatte sich auf Straßen-, Trail- und Bergläufen fit gemacht für ihre erste Teilnahme in und den ersten Sieg beim Schwindegger Schlosslauf. Sie gewann klar in 50:59 Minuten vor der hier bisher unbekannten Marie Conradi. Keine Minute später (51:42 Min.) lief der Urlaubsgast aus Hessen beim Moderator und den Zeitnehmern des SV Schwindegg ein. Dritte wurde die Vorjahressiegerin Christina Holler (SV Schwindegg/54:44 Min.).

Jubel gab es gleich mehrfach bei den schnellsten Männern. Henri Neugebauer von der „Sportfamilie Neugebauer“ aus Taufkirchen/Vils hatte bei seinem Sieglauf in 45:25 Minuten seine Tochter mit auf die Zielgerade gebracht. Anni, Sohn Finn und Ehefrau Stefanie warteten nach ihrem Hobbylauf bereits



auf den Papa.

Den nächsten Beifall erntete der Lokalmatador Christian Jakob. Der Ultraläufer des SV Schwindegg war von seinem zweiten Platz und Sieg in der AK M50 selbst überrascht. Vor allem über seine Leistung in 46:21 Minuten und vor Stefan Domsch (TSV Neumarkt-St. Veit/46:44) als Dritter. Ein Ausrufezeichen mache ich hinter den hervorragenden Leistungen des

M60-Siegers Warren Björkam (LG Mettenheim/ 48:03) und des M80-Siegers Hermann Schultz (Hausham/1:18:30).

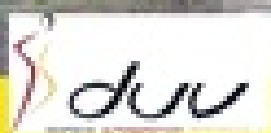
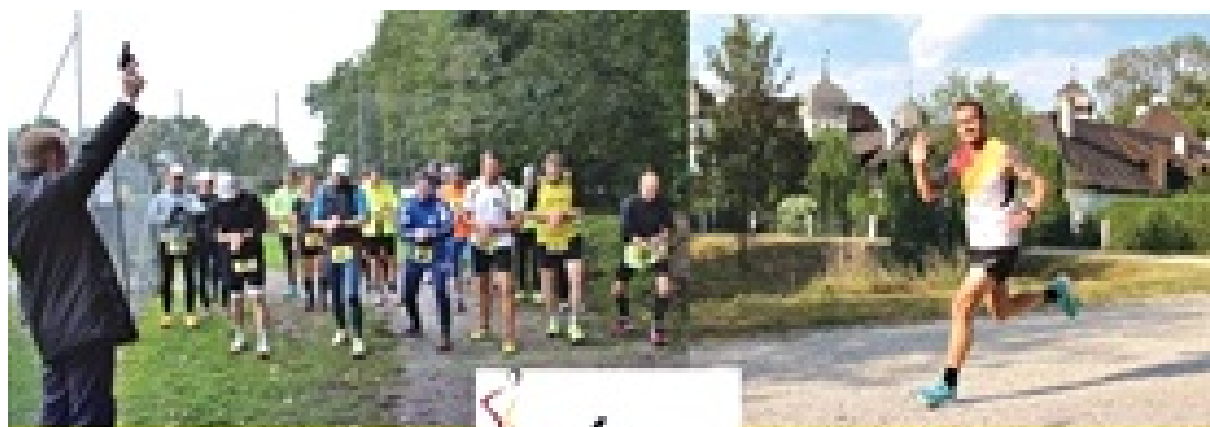
Aufgefallen

- Während Mark Gruber von der Feuerwehr Velden die lange Strecke in 1:09:14 meisterte, waren die Feuerwehrleute Manuel Wagner, Korbinian Hendrych und Andreas Wagner (Feuerwehr Schwindegg/SV Schwindegg) sogar mit schwerem Atemschutz beim Hobbylauf erfolgreich.
- 241 Teilnehmer beim Schlosslauf 2026 zum Auftakt der Ferien bildeten auch eine schöne Kulisse bei der stimmungsvollen Siegerehrung im bunten Luftballonkreis und im Rahmen des gut besuchten Sommerfestes des SV Schwindegg.
- Die Familie Maguli vom TSV Dorfen/Leichtathletik buchte ein komplettes Siegerpodest. Mama Ursula wurde Gesamt 2. und 1. Ihrer Altersklasse W40, Sohn Tobias 1. der männl. Jugend U14 und Tochter Luisa 3. bei den Kindern U12 – Gratulation.
- ...doch das war hier in Schwindegg noch lange nicht alles. Es geht auf ganz andere Weise weiter >>



Schwindegg zum Zweiten am 17. Oktober

Das Ultra Laufteam ist Gastgeber und Ausrichter der Deutschen Meisterschaften der DUV im 6 h – Lauf. Es lohnt sich mitzumachen, auf alle Fälle auch zuzuschauen, wenn die besten Langstreckler in Schwindegg am Sportplatz an der Rohrmühle auf einem Rundkurs unterwegs sind und die Deutschen Meister 2026 küren.



Deutsche Meisterschaften der DUV im 6h-Lauf Schwindegg/Oberbayern Heimat der Ultraläufer 17. Oktober 2026

Start: 10.00 Uhr
Ziel: 16.00 Uhr
Startplatz: Reiterwiese 2, 84494 Schwindegg

Anmeldung und Info:
<https://ultraland/or-schwindegg.de>



Extra:
Offener Lauf/Marathon/50 km-Zeit
Schirmherr:
Roland Kumbler
(Bürgermeister der Gemeinde Schwindegg)
Spende an die Kinderkrebshilfe GAB



Strecke 1,5 km:
Wegstrecke asphaltiert, flach, neu vermessen und
lokalitätsfähig

Auswertung:
Razl Razl Austria/Univisum

Wettbewerbsklassen:
Einzel: Männer/Frauen, Senioren (m/w - 5. Alters-
wertung der Altersklassen m/w 35, 40, 45)

Teamschaften: Männer/Frauen, Senioren m/w 35+
 VR-Bank
Taufkirchen-Dorfen eG

